

Rosenkamm

meine Bewertung:



Dauer:

3.25 Stunden

Entfernung:

10.0 Kilometer

Höhenunterschied:

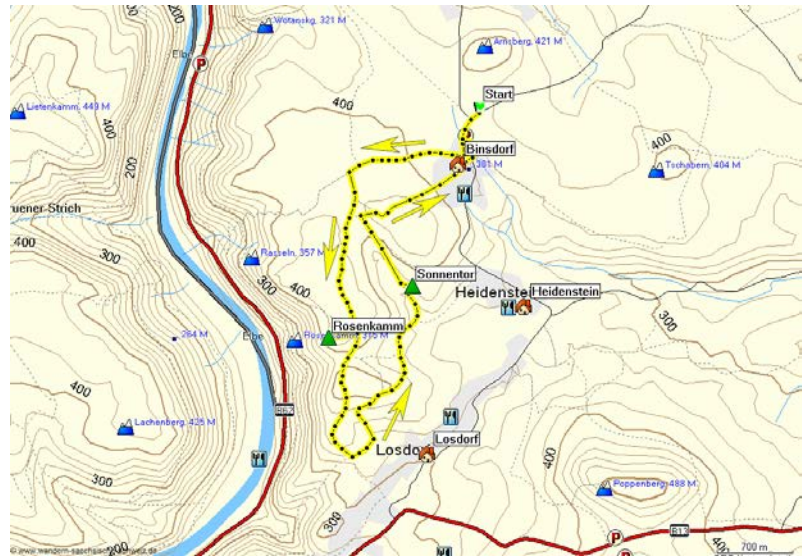
350 Meter

empfohlene Karte:

Böhmische Schweiz

[Wandergebiet:](#)

[Böhmen](#)



Beschreibung:

Die Wanderung startet am Rande der Ortschaft Bynovec (Binsdorf). Wenn man aus Richtung Hřensko (Herrnskretsch) gefahren kommt, sieht man auf der linken Straßenseite einen Sportplatz und hinter dem dazugehörigen Gebäude befindet sich ein Parkplatz. Eigentlich scheinen es zwei unterschiedliche Parkplätze zu sein, die aber beide kostenlos sind. An dem einen steht ein Schild mit der Aufschrift: BEZ DOPROVODU ČLENA LETECKÉHO KLUBU BYNOVEC

VSTUP ZAKÁZÁN!




Wenn ich das richtig verstanden habe dann heißt VSTUP ZAKÁZÁN Eintritt verboten für das Vereinsgelände. Ich habe es aber so gedeutet, dass man das Flugfeld nicht betreten soll und deshalb haben wir unser Auto auf dem vollkommen leeren Parkplatz abgestellt. Falls man sich nicht traut das eigene Auto dort abzustellen, dann kann man den Wagen auf dem Nachbarparkplatz des Fußballplatzes abstellen. Was das für ein seltsamer Flugplatz ist, habe ich leider nicht begriffen. Es

gibt anscheinend eine Start- und Landebahn, die sich nordöstlich der Ortschaft befindet. Dann kommt die Verbindungsstraße nach Růžová (Rosendorf) und dann geht der Flugplatz irgendwie weiter. An dem Parkplatz ist eine große rechteckige Fläche, die mit Betonplatten ausgelegt ist. Es könnte ein Hub-schrauberlandeplatz sein. Von den beiden Parkplätzen sollte man als erstes einen kurzen Abstecher zu einer gut erhaltenen Statue des Heiligen Nepomuk unternehmen. Ein paar Hintergrundinformationen zu Nepomuk sind: Geboren um 1350 in




Pomuk (Tschechien), gestorben am 20. März 1393 in Prag. Johannes Nepomuk ist Patron von Böhmen, der Beichtväter, Priester, Schiffer, Flößer, Müller, Brücken, in Wassergefahren, für Verschwiegenheit und Schutz des Eigentums, gegen Verleumdungen und Fehltritte sowie zur Verteidigung des guten Rufs. Nach ihm sind eine einige Brücken in Deutschland und Tschechien benannt. Die Statue ist zu finden, indem man auf der gegenüberliegenden Straßenseite die Straße ca. 100 Meter reingeht. Leider haben wir kein Weiterkommen



gesehen bzw. uns nicht getraut weiter zu gehen, denn es sah dort so nach Privatgrundstück aus, und so muss man wieder auf die Hauptstraße zurück und in Richtung Dorfmitte wandern. Am ganz neu eingerichteten Spielplatz (Mitte 2006) verlässt man die Hauptstraße und es geht nach rechts aus dem Dorf heraus. Der Weg ist mit großen Betonplatten ausgelegt und wird ca. 1,2 Kilometer bis zur Wanderwegmarkierung roter Strich  verfolgt. Dieser Wegmarkierung geht es nun nach links hinterher. Der Weg ist einer der kleineren Waldwege in den Böhmisches Wäldern und sehr angenehm zu gehen. Gleich zweimal bieten sich sehr schöne Aussichten



ins Elbetal an. Beide Male muss man den eigentlichen Hauptweg verlassen und einen kleinen Abstecher nach rechts unternehmen. Die erste Aussicht ist die Namensgeberin dieser Wanderung. Die Aussicht mit dem Namen Rosenkamm bietet einen überraschenden Ausblick in das Elbetal und auf die Felswand. Wenn man über die Elbe hinaus blickt, kann man in die eine Richtung den Großen Zschirnstein und in die andere Richtung Děčín (Tetschen) sehen.

Die Wanderung geht weiter, bis der grüne Strich an einer großen Wegkreuzung dazu stößt. An dieser Kreuzung treffen sich mindestens 5 Wege, die aber alle durch einen Wegweiser gut erklärt sind. Die Wanderung geht jetzt auf der grünen Wegmarkierung  nach links weiter. Der Weg verläuft in einem wilden Zickzack durch den Wald, ist aber trotzdem sehr einfach zu finden, da die Wegmarkierungen sehr gut sind. Ungefähr 300 Meter hinter einem Waldteich erreicht man einen unscheinbaren Aufstieg nach rechts. Eigentlich sollte hier ein Hinweisschild auf das Sonnentor stehen, aber irgendwie war es 2006 nicht mehr zu finden. Wenn man aber etwas aufmerksam den Hang an der rechten Seite beobachtet, dann sieht man gleich zwei Pfade den Berg hoch laufen. Der Aufstieg ist relativ einfach und sollte unbedingt durchgeführt werden. Das Sonnentor ist ein kleines Felsentor, das noch nachgearbeitet worden ist und dadurch ist ein sehr schöner Ruheplatz entstanden. Ganz besonders schön ist dieser Platz, wenn nachmittags die Sonne in das Felsentor scheint. Nach dieser sehr erholsamen Rast geht es weiterhin auf der grünen Wegmarkierung entlang. Der Pfad steigt aus dem Tal heraus auf den Binsdorfer Hübel, an dessen Spitze man wieder auf den Pfad mit dem roten Strich stößt. Die beiden Wegmarkierungen verlaufen ein kleines Stück auf demselben Pfad und dann geht es aber für den Rückweg auf der grünen Wegmarkierung weiter bis nach Bynovec (Binsdorf). In der Ortschaft geht es auf der bekannten Hauptstraße wieder zurück zur Ausgangsbasis.



Damit ist eine sehr schöne Wanderung mit mindestens einer überraschenden Aussicht und einem wunderschönen Platz beendet.

Details zur Wanderung Rosenkamm

Kurzbeschreibung:

Die Wanderung geht von Bynovec (Binsdorf) zu den Elbeaussichten des Rosenkamms und dann in einem Bogen am Sonnentor vorbei.

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
3.25 Stunden	10.0 Kilometer	Böhmen	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

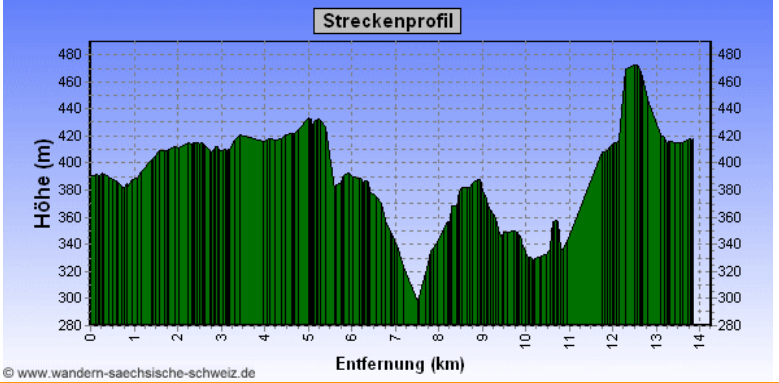
Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	Fußballplatz Binsdorf
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Von Bad Schandau auf der B172 in die Richtung Schmilka bzw. tschechischen Grenzübergang. Hinter dem Grenzübergang in Hrensko (Herrnskretsch) nach links, bis die erste, und einzige, Möglichkeit (ca. 1,1 Kilometer hinter der Elbe) kommt nach rechts abzubiegen. Es geht durch die Ortschaften Janov (Jonsdorf) und Arnoltice (Arnsdorf) und dann weiter in die Richtung Bynovec (Binsdorf). Am Ortseingang von Bynovec (Binsdorf) befindet sich der Sportplatz. Hier kann man das Auto ganz gut abstellen.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
25 Minuten		18 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann weiter bis zum tschechischen Grenzübergang. Den kann man heutzutage ohne größere Wartezeiten überqueren. Hinter dem Grenzübergang in Hrensko (Herrnskretsch) nach links, bis die erste, und einzige, Möglichkeit (ca. 1,1 Kilometer hinter der Elbe) kommt nach rechts abzubiegen. Es geht durch die Ortschaften Janov (Jonsdorf) und Arnoltice (Arnsdorf) und dann weiter in die Richtung Bynovec (Binsdorf). Am Ortseingang von Bynovec (Binsdorf) befindet sich der Sportplatz. Hier kann man das Auto ganz gut abstellen.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
44 Minuten		39 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
350 Meter					
Maximale Höhe:					
472 Meter					
Minimale Höhe:					
297 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	empfohlene Karte:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Böhmische Schweiz
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 40 000
teilweise fehlend	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
	ISBN:	3-910181-08-2
	Auflage:	2. Auflage 2001

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Mir ist keine Stelle zum Erfrischen aufgefallen, oder es hat keine gegeben.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

fast kein anderer

Hundeg geeignet

Ja

Kinderg geeignet

Nein, da zu lang

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de